RUNDBLICK

Gemeindebrief der evang. Kirchengemeinden Altenfurt - Moorenbrunn und Fischbach

AUSGABE 6
OKTOBER/NOVEMBER 2026



Altenfurt-Moorenbrunn

Evang. -Luth. Pfarramt Altenfurt
Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 - 83 42 14
pfarramt.altenfurt@elkb.de
Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de



Pfarrer
Michael Grober
Tel.: 0911 - 83 42 14
michael.grober@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Pfarrbüro
Susanne Weber / Dienstag: Hanni Liebel

Vertrauensfrau und -mann des Kirchenvorstandes
Brigtte Egger und Bernd Zippel

Hausmeister: Zoran Nikolic
Kirchenmusik: Radim Diviš

Diakonie- und Gemeindeverein:
Vorsitzender: Alexander Krüger
Kassier: Alexander Krüger
info@GDV-Altenfurt.de

Haus für Kinder Altenfurt: Schornbaumstr. 16
Leiterin: Doris Largiu
Tel.: 0911 - 83 52 54, Fax: 0911 - 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Jugendarbeit der beiden Kirchengemeinden:
Religionspädagoge Philipp Hennings
Tel.: 01516 - 7851398
philipp.hennings@elkb.de

Diakoniestation Altenfurt-Moorenbrunn-Fischbach
Leitung: Lubica Joarder, Tel.: 0911 - 300 03 160
Mo. – Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de

Seelsorgebereitschaft der Region Tel.: 0151 16 32 03 44

Fischbach-Birnthon

Evang. -Luth. Pfarramt Fischbach
Fischbacher Hauptstr. 213, 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 - 83 01 22
auferstehungskirche.fischbach@elkb.de
Homepage: www.fischbach-evangelisch.de



Pfarrer
Johannes Häselbarth
Tel.: 0911 - 83 01 22
johannes.haeselbarth@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro
Hanni Liebel

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Iris Jackwerth, Tel.: 0911 - 83 21 20

Mesner
Helmut Stirnweiß, Tel.: 0911 - 83 15 06

Auferstehungskirche, Fischbacher Hauptstr. 213
Marienkirche, Fischbacher Hauptstr. 180
Jugendhaus, Förstergässchen 1
Haus der Begegnung, Fischbacher Hauptstr. 213
Hausmeister: Jannes Pollack
hausmeister.auferstehungskirche-fischbach@elkb.de

Haus für Kinder, Kinderschulgasse 12
Leiterin: Victoria Fanenstil
Tel.: 0911 - 83 16 61
kita.ekin.fischbach@elkb.de

Inhalt

02 Kontakte
03 Inhalt & Vorwort
04 Angedacht
05 Gemeindereise
06 Freundeskreis Marienkirche
07 Info Fischbach
09 ekin Fischbach
10 Kulturkreis
12 Diakonie-und Gemeindeverein
14 Aldea Laura
15 Diakonie Herbstsammlung
16 Gottesdienste
18 Buß und Bettag
19 50 Jahre Religionspädagoge
20 ekin Altenfurt
21 Info Altenfurt
23 Info Fischbach
24 Jugend
28 Gruppen und Kreise
30 Freud und Leid
31 Bankverbindungen/Impressum
32 Reformationsfest

Bild auf der Titelseite: ELKB Fundus

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeinden,

in Fischbach geben wir uns dem „Luxus“ hin, zwei evangelische Kirchen zu besitzen. Unsere große, noch relativ junge Auferstehungskirche aus dem Jahr 1933 und unsere „kleine alte Dame“, die Marienkirche, die nachweislich erstmals im Jahr 1356 erwähnt wurde.

Nachdem unsere Landeskirche aus verschiedenen Gründen sparen muss, werden die Zuschüsse für Gebäude und Gebäudeunterhalt in den Ortskirchengemeinden gekürzt bzw. gestrichen. Das bedeutet, unsere Ortskirchengemeinde Fischbach muss Unterhalt, Sanierung und Erhaltung der Gebäude selbst stemmen. Auch die ihrer Kirchen.

Leider haben wir als Ortskirchengemeinde Fischbach diese finanziellen Mittel nicht!

Damit wir unsere Marienkirche weiterhin behalten und nutzen können, werden wir einen Freundeskreis Marienkirche gründen.

Wir, der Kirchenvorstand Fischbach, bittet um Ihre Unterstützung!
Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Herzlich einladen möchte ich Sie alle zu den Veranstaltungen des Kulturkreises unserer Kirchengemeinde Fischbach (S. 8 und 9).

Und zum traditionellen Herbstkonzert des Fischbacher Kirchenchores am 18. Oktober um 17 Uhr (S. 16).

Sowie zu allen weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn.

Angie Pollack
für das Redaktionsteam

Angedacht

Es gibt Cartoons, da bleibt einem das Lachen im Hals stecken. So ging es mir bei einem Bild des amerikanischen Cartoonisten Gary Larson. Leider darf ich es nicht abdrucken. Da steht eine Kuh am Fenster mit einem Sektglas in der Hufe und einer Perlenkette um den Hals. Sie sagt zu ihrem Stier, der vor dem Fernseher sitzt und Bier trinkt: “Wendel … ich bin unzufrieden.” Da haben die beiden Rinder alles, von dem sie in ihrem kargen Stall geträumt haben: Eine warme Wohnstube, Früchte in einer Glasschale, Schmuck und Unterhaltung, einen gemütlichen Sessel. Was wollen sie mehr? “Wendel … ich bin unzufrieden.”

Den meisten von uns geht es hier in Deutschland unglaublich gut, verglichen mit der Mehrheit der Weltbevölkerung. Viele von uns können sich fast jeden Wunsch erfüllen, müssen nicht mehr wie früher jahrelang auf etwas sparen. Die Oma fragt vor dem Geburtstag, was das Enkelkind „noch nicht hat”. Wir müssen sogar immer neue Dinge erfinden, damit wir wieder etwas haben, was wir brauchen. Und trotzdem begegnen mir immer seltener wirklich zufriedene Menschen, die wirklich genießen, was sie haben und nicht jammern.

Woher kommt diese Unzufriedenheit, die sich über unsere Gesellschaft ausgebreitet hat? So komisch das klingt: Ich denke, dass sie daher kommt, dass wir nicht mehr verzichten müssen, nicht mehr warten müssen, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen.

Ich erinnere mich: Als Jugendlicher war ich einmal alleine unterwegs und habe meine Freundin vier Wochen lang nicht gesehen. Kein Telefon, keine Briefe. Ich bin fast verzweifelt, habe nur an sie gedacht. Und dann kam ich nach Hause und war der glücklichste Mensch auf der Welt. Im Verzicht wusste ich, was sie mir bedeutet, konnte mich auf das Wiedersehen freuen.

Die Rinder sind unzufrieden, weil sie keine Wünsche und Träume haben. Von was sollen sie denn noch träumen? Höchstens von ihrem Stall und von ihrer Herde. „Jeder Mann braucht einen Traum”, sagt meine Frau immer zu mir, wenn ich wehmütig nach einer Segeljacht oder einer tollen Kreissäge schaue. Und sie hat recht. Unzufrieden bin ich nicht, wenn ich etwas nicht bekomme, sondern wenn ich mir jeden Traum erfüllen kann.

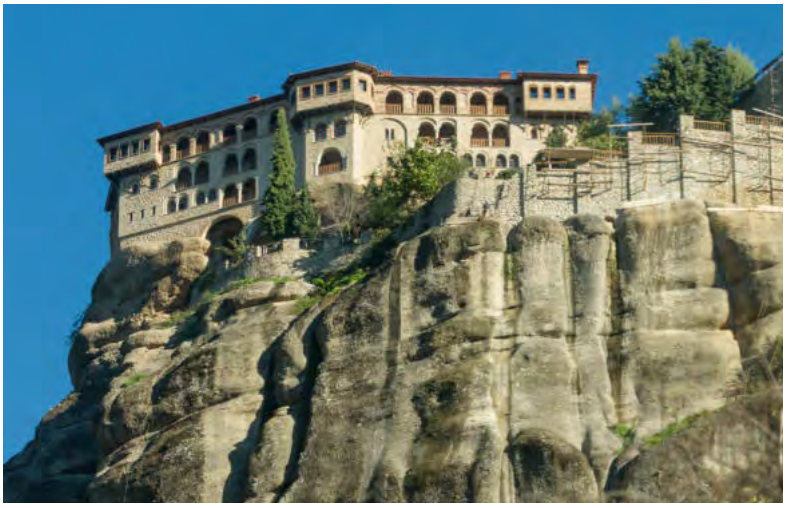
Und sollte ich je vergessen, wie reich ich gesegnet bin. *„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ So heißt es in Psalm 103,2.* Dankbarkeit macht glücklich. Deswegen feiern wir das Erntedankfest, dass wir uns erinnern. Das behauptet ganz fest

Ihr Johannes Häselbarth



Erinnerung: Jetzt anmelden!

GRIECHENLAND – ANTIKE UND CHRISTENTUM



Vom **21. bis 30. Mai 2027** lade ich Sie herzlich zu einer besonderen Reise nach Griechenland ein.

Griechenland ist ein Land, in dem die Anfänge des Christentums in Europa auf beeindruckende Weise mit der großen Welt der Antike zusammentreffen. Gemeinsam folgen wir den Spuren des Apostels Paulus und besuchen jene Orte, an denen seine Botschaft bis heute nachwirkt. Gleichzeitig erleben wir einige der bedeutendsten Kulturstätten Europas.

Unsere Reise beginnt in Nordgriechenland mit Philippi, der ersten christlichen Gemeinde Europas, und Thessaloniki. Danach besuchen wir die Königsgräber von Vergina, das antike Dion und die eindrucksvollen Meteora-Klöster, die hoch auf ihren Felsen zwischen Himmel und Erde zu schweben scheinen. Über Delphi und die Klosterkirche Osios Lukas führt unser Weg weiter auf den Peloponnes nach Olympia, Mykene, Epidauros und Korinth, bevor wir die Reise in Athen mit der Akropolis und dem Areopag abschließen.

Diese Reise verbindet eindrucksvoll Glauben, Geschichte und Kultur. Sie bietet viele Gelegenheiten für persönliche Gespräche, gemeinsames Erleben und das Entdecken der Wurzeln unseres christlichen Glaubens.

Wenn Sie Griechenland einmal aus dieser besonderen Perspektive kennenlernen möchten, freue ich mich sehr, wenn Sie uns begleiten.

Reisepreis: 2.595 €, Einzelzimmerzuschlag: 405 €

Anmeldefrist: 5. Februar 2027

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

https://biblische-reisen-online.de/gruppenreisen/u7-gr7g0002

oder bei:

Pfarrer Johannes Häselbarth

Ev.-luth. Pfarramt Nürnberg-Fischbach

Fischbacher Hauptstr. 213

90475 Nürnberg

Tel. 0911/830122

auferstehungskirche.fischbach@elkb.de



Freundeskreis Marienkirche



Liebe Fischbacher,

in der Evangelischen Kirchengemeinde Fischbach müssen zur Zeit wichtige Entscheidungen getroffen werden. Immer weniger Menschen gehören einer christlichen Kirche an. Uns stellt sich die Frage, was mit den Gebäuden geschehen soll, die wir bisher genutzt haben. Wir können nicht beide Kirchen halten. Die Auferstehungskirche ist der Ort, wo wir normalerweise Gottesdienst feiern. In der Marienkirche finden vor allem Taufen und Andachten statt. Sie wird in Zukunft von der Landeskirche nicht mehr bezuschusst. Die Kirchengemeinde muss selber einen Weg finden, wie sie sie erhält oder was sie mit ihr macht. Im Moment ist sie in einem guten Zustand. Das Altarbild wurde erst vollständig restauriert.

Für die Fischbacher, auch für die, die keiner Kirche mehr angehören, ist die Marienkirche ein wichtiges historisches Gebäude, das unseren Ort über die Jahrhunderte geprägt hat. Wir wollen alles dazu tun, dass sie nicht aufgegeben wird und für uns zugänglich bleibt. Deswegen hat der Kirchenvorstand beschlossen, einen „Freundeskreis Marienkirche“ zu gründen. Alle Fischbacher werden gebeten, diesem Freundeskreis beizutreten. Das soll kein Verein werden. Durch zweckgebundene, regelmäßige oder einmalige Spenden soll es möglich bleiben, das Gebäude zu erhalten.

Deswegen laden wir zu einer kleinen

„Gründungsfeier“ in die Marienkirche

ein, und zwar

am Freitag, den 30. Oktober 2026 um 19.00 Uhr.

Da haben wir die Möglichkeit, die Kirche ausführlich zu besichtigen, ein Gläschen Wein miteinander zu trinken und uns genau über die finanzielle Situation transparent zu informieren. Der Mindestbeitrag für die Mitgliedschaft soll 12 € / Jahr betragen. Das ist nicht viel und tut niemandem weh. Höhere Beträge und Spenden sind natürlich willkommen. Wenn alle mithelfen ist die Zukunft dieses Schmückkästchens für die Zukunft gesichert. **Bitte helfen Sie mit!**

Ihr Pfarrer Johannes Häselbarth!

WIR BITTEN SIE ZUM ERNTEDANKFEST UM IHRE GABEN



Die Fischbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden werden bereits am Freitag, den 25. September von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Häuser kommen und Sie um Naturalien für den Altar oder um eine Spende bitten.

Manchmal schaffen die Konfirmanden es nicht, in alle Straßen und Häuser zu kommen. Wir bitten Sie in diesem Fall, Ihre Gaben in den Gottesdienst mitzubringen oder uns anzurufen. Dann können wir die Gaben gerne auch abholen.

Die Gaben und Spenden kommen unserer Auferstehungskirche und der Tafel Nürnberg zu Gute.

Wenn Sie selber Gaben bringen möchten, können Sie das am Freitag, dem 2. Oktober oder am Samstag dem 3. Oktober tun. Die Kirche ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Herzlich eingeladen sind Sie zum Gottesdienst und Kindergottesdienst
am Erntedankfest mit dem Posaunenchor
am 4. Oktober um 9.30 Uhr in unsere Auferstehungskirche

Johannes Häselbarth, Pfarrer

Mitarbeiterdank-Feier am Sonntag, den 15. November um 19.00 Uhr im Haus der Begegnung

Wir laden Sie, die jugendlichen und erwachsenen MitarbeiterInnen mit ihren Partnern, zu einem gemütlichen Abend ein. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen für Ihr großes und vielfältiges Engagement danken. Gleichzeitig gibt es uns die Möglichkeit, in netter Runde ins Gespräch zu kommen.
Wenn Sie keine persönliche Einladung bekommen sollten und trotzdem MitarbeiterIn sind, kommen Sie trotzdem. Sie sind herzlich willkommen.

Ihr Johannes Häselbarth

In Fischbach feiern wir am Buß- und Bettag,
den 18. November um 19.30 Uhr in der Marienkirche einen
Beichtgottesdienst mit Abendmahl.

Im Anschluss ist die Mitgliederversammlung
des Evang. Gemeindevereins Nürnberg - Fischbach e.V.
Herzliche Einladung!

KIRCHENCHOR FISCHBACH



Der Kirchenchor lädt herzlich ein
zu seinem Konzert
„Klangvoll durch das Jahr“.

Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm nimmt Sie der Chor mit auf eine Reise durch die Jahreszeiten.

Dabei erklingen Werke aus mehreren musikalischen Epochen – von traditionellen bis hin zu modernen Kompositionen.

Festliche, besinnliche und beschwingte Melodien verbinden sich zu einem stimmungsvollen Konzertabend.

Wir freuen uns sehr auf unseren Gastchor **Gospeltrain** und auf ein klangvolles Miteinander!

Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und erleben Sie einen Abend voller Klang!

Der Eintritt ist frei, über Spenden zugunsten der Kirchenmusik freuen wir uns sehr!

Margit Hegwein-Schmitz

RÜCKBLICK GARTENAKTION



Wieder haben wir reingekracht, um die Grünanlage rund um unser Gemeindezentrum und die Kirche in Ordnung zu bringen.

Zusammen waren wir 10 Leute, darunter eine vollständige Familie. Im Mittelpunkt stand ein gefährlicher Häcksler, der alles in sich reingefressen hat.

Auch den Zaun hat Hinnerk Köhncke fertig gemacht. der Herbst kann kommen. Danke an alle, es hat wieder Spaß gemacht!

Johannes Häselbarth

ekin Fischbach

Sommerfreuden und Abschiedsmomente

Juli 2026 - Der Sommer war in vollem Gange und somit auch das Gefühl der Vorfreude auf noch mehr Sommer, Sonne und Sonnenschein.

Auch im evangelischen Haus für Kinder in Fischbach beobachteten wir seit einigen Wochen eine wahre Sommerstimmung, die uns zu allerlei Aktionen animiert hat.

Insbesondere als während der Hitzewelle im Juli und der aufkommenden Aufbruchstimmung zum Ende des KiTa-Jahres eine spontan angesetzte Beach Party im Kindergarten zu einem großen Highlight wurde. Frisches Obst, leckere Saftcocktails und allerlei Knabbersachen begleiteten das bunte und nasse Treiben an diesem Tag. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung mit zahlreichen Wasserschlachten, in die die Mitarbeiter der Einrichtung ebenso verwickelt waren wie der Großteil der Kinder. Wasserspiele und jede Menge Zeit, sich auszutoben, sich zu den Klängen der fröhlichen Tanzmusik zu bewegen, füllten den Vormittag mit lautem und fröhlichem Kinderlachen. Dieser Tag wird allen in besonderer Erinnerung bleiben.



Das Thema Erinnerungen begleitete uns insbesondere in den letzten Wochen vor dem KiTa-Jahresende und wurde zunehmend spürbarer, je mehr die Sommerschließung nahte.

Die Krippenkinder erlebten einen wundervollen Abschlussausflug auf einen Bauernhof, die Vorschulkinder durften einen bunten und emotionalen Abend mit Gottesdienst und Übernachtung in der Einrichtung verbringen und wurden dort gebührend von uns verabschiedet.

Die großen Krippenkinder feierten nochmals separat einen Abschied in kleiner Runde, und durften aus der Krippe in den Kindergarten „rutschen“.

Jeder einzelne Abschied, sei es in der Krippe, wenn die Kleinen zu Großen werden und in den Kindergarten kommen, oder im Kindergarten die Vorschulkinder in die Welt der Schule verabschiedet werden, werden bei jedem von uns Erinnerungen wach. Jeder verbindet mit den Kindern verschiedenste, oftmals ganz eigene Erinnerungen, zahlreiche Momente, Augenblicke des Lachens aber auch Tröstens und das Gefühl ein Teil dieses kleinen Lebens gewesen zu sein – zumindest während der Betreuungszeiten in unserer Einrichtung. Wir sind dankbar für all diese Erinnerungen und werden immer gerne an die gemeinsamen Zeiten zurückdenken.

Sabine Boesch

An dieser Stelle möchten wir uns für alle Spenden des vergangenen KiTa-Jahres 2025/2026 bedanken. Herzlichen Dank an den Sport Shop Fischbach, die Königs Apotheke in Altenfurt, den Diva-Döner Fischbach, an das Restaurant Orchidee in Fischbach, an Herrn Pickel und die Familien Fink und Ammon.

Vielen Dank für die Unterstützung unserer Einrichtung.

DER KULTURKREIS LÄDT EIN

Dr. Mohsen Farsijani & FAIR PLAY COMPANY

Freitag, 23.10.2026, 19.30 Uhr
Haus der Begegnung

Ein Konzert in Arzberg vor zwei Jahren war der Beginn der Zusammenarbeit von Dr. Mohsen Farsijani und der Band FAIR PLAY COMPANY aus der Region Marktredwitz.



Es war schnell klar, weiterhin gemeinsam Musik zu machen und Konzerte zu geben. Gemeinsam wurden iranische Pop Songs ausgearbeitet, aber auch Songs von deutschen Liedermachern. Die Bandmitglieder sind seit Jahren in vielen verschieden Bereichen der Live-Musik aktiv. Rock, Jazz, Big Band, Volksmusik, Klassische Musik und Musical Projekte sind der musikalische Background der Musiker. Der Sound der Band ist der Klang einer Posaune, gespielt von Stefan Mehlan, der Gitarren von Jürgen Schenkl und Thomas Pitzl, Rainer Kolbeck - Bass und Werner Sladek - Percussion.



Die Band unterstützt mit ihren Konzerten die Idee der Eine-Welt-Läden und spielt Konzerte für Frieden in Freiheit und Demokratie. Eigenkompositionen und Stücke aus dem Bereich Latin, Jazz und Popmusik stehen auf dem Programm.

Mohsen Farsijani

Mohsen Farsijani lebt seit 1976 in Deutschland, studierte Medizin und arbeitete zuletzt als Chefarzt für Gefäßchirurgie im Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz. Singen, Trommeln und Gitarre spielen begleiten ihn als seine Hobbys seit seiner Kindheit.

Eintritt 15 EUR / 10 EUR ermäßigt

Vernissage - Leuchtende Bilder



Roswitha Nerreter malt gegenständlich und abstrakt, mit leuchtenten Farben. Sie studierte „Bildende Kunst“ an der Akademie Faber Castell in Stein bei Nürnberg. Viele Jahre war sie als Kunstlehrerin in Schulen im Raum Nürnberg tätig.

Eine Auswahl ihrer abwechslungsreichen Bilder zeigen wir in der Ausstellung im Haus der Begegnung.

Diese wird im Rahmen einer Vernissage am 23. Oktober um 19.00 Uhr eröffnet und kann bis zum 6. Dezember betrachtet werden.

„Denn Schmetterlinge leben hier nicht im Ghetto“

Gedichte, Zeichnungen, Lieder und Musik
Samstag, 21. November, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung

»Denn Schmetterlinge leben hier nicht im Ghetto - Kinder in Theresienstadt: Gedichte, Zeichnungen, Lieder und Musik. Vor über 80 Jahren wurden Tausende von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus dem Ghetto Theresienstadt in die NS-Vernichtungslager verschleppt. Nur wenige überlebten die Haft und die Deportationen. Erhalten blieben zahlreiche Zeichnungen und Gedichte, die das Leiden der Häftlinge und die Gedanken und Empfindungen der Kinder dokumentieren.

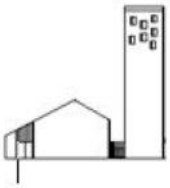


»Denn Schmetterlinge leben hier nicht im Ghetto« - so heißt es in einem Gedicht des 13-jährigen Pavel Friedmann. Der Text und die Zeichnung der 11-jährigen Margit Koretzova entstanden im Ghetto Theresienstadt.

(Quelle: Jüdisches Museum Prag: Einen Schmetterling habe ich hier nicht gesehen – Kinderzeichnungen und Gedichte aus Terezin. 1993, Prag)

Das Ensemble „Noema“ mit Ulli Reuter (Klarinette, Gesang) und Wim Scheuerlein (Gitarre) bildet den Rahmen für eindrucksvolle künstlerische und literarische Zeugnisse, die auch von Solidarität, Hoffnung und Zuversicht in schweren Zeiten zeugen. Conny Lang und Bernd Fischer lesen bewegende Gedichte und Texte.

Der Eintritt ist frei,
Spenden sind willkommen



Evang.-Luth. Diakonie- und Gemeindeverein Nürnberg-Altenfurt e.V.



Mitglied werden und lebendiges Gemeindeleben fördern!

Wir beantworten einige Fragen zur Mitgliedschaft im Diakonie- und Gemeindeverein:

Ich zahle Kirchensteuer. Wozu ist der Verein dann noch nötig?

Die Kirchengemeinde erhält über die Landeskirche Geld aus der Kirchensteuer. Dies deckt jedoch nur den Grundbedarf ab. Für ein vielfältiges Gemeindeleben ist jedoch mehr notwendig, z.B. die fantastische Arbeit der vielen Ehrenamtlichen, Spenden bei Veranstaltungen und Zuschüsse durch den Gemeindeverein.
Häufig sind landeskirchliche Mittel an enge Vorschriften gebunden. Über das Vermögen des Vereines entscheiden jedoch alleine die Vereinsmitglieder. Dies schafft unserer Kirchengemeinde wichtige Gestaltungs- und Handlungsspielräume.

Was macht der Verein konkret?

Der Verein unterstützt die Kirchengemeinde und unsere Diakoniestation mit laufenden Zuschüssen oder bei einzelnen Projekten. Großer Finanzbedarf entsteht bei der Instandhaltung der Kirche und des Gemeindehauses.

Wie unterstützt der Verein die Kirchengemeinde?

Zuletzt hat der Verein die Anschaffung der Beleuchtungsanlage im Altarbereich sowie des Beamers anteilig unterstützt. Für das Reformationspiel wurde der Großteil der Requisten, Stoffe für Kostüme und des Bastelmaterials übernommen.

Wie hilft der Verein der Diakoniestation?

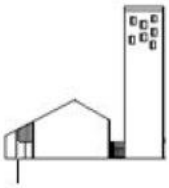
Die Abrechnung der Pflegeleistungen erfolgt exakt nach Minuten. Damit bei der Pflege durch die Diakoniestation auch Seelsorge möglich ist, ist mehr Zeit erforderlich. Diese erbringen die Pflegekräfte teilweise von sich aus, einen Teil trägt die DNO und einen Teil erstattet der Verein. Das unterscheidet die Diakoniestation von privaten Pflegediensten.

Was kostet die Mitgliedschaft?

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 18 € im Jahr. Das sind 1,50 € im Monat, weniger als ein Kaffee unterwegs und etwa das, was Sportvereine monatlich kosten. Freiwillige höhere Beiträge sind jederzeit möglich.

Kann ich den Mitgliedbeitrag als Spende steuerlich geltend machen?

Im Gegensatz zu Mitgliedsbeträgen im Sportverein ist der Beitrag zum Gemeindeverein in der Regel als Spende bei der Einkommensteuererklärung absetzbar. Falls das Finanzamt einen Beleg von Ihnen anfordert, erhalten Sie zügig eine Zuwendungsbestätigung von uns.



Evang.-Luth. Diakonie- und Gemeindeverein Nürnberg-Altenfurt e.V.



» *Was haben wir in naher Zukunft vor?*

- Ausbau der Laienseelsorge, um mehr Zeit für Gespräche zu schaffen.
- Die Heizung und die Beschallungsanlage unserer Christuskirche sind in die Jahre gekommen. Hier besteht Handlungsbedarf.
- Auch das Gemeindehaus benötigt unsere Unterstützung, um gewisse Modernisierungen vornehmen zu können.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns schon jetzt bedanken!

Die nächste Mitgliederversammlung findet **am 1. November 2026** im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn ca. 11.30 Uhr) im Gemeindehaus in der Schornbaumstaße 16 statt.

Gesucht wird ein/e neue/r **Schriftführer/in.** Bei Interesse/Kandidatur bitte im Vorfeld eine Email an info@GDV-Altenfurt.de oder kommen Sie direkt zur Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht 2024 und 2025
4. Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 und 2025
5. Entlastung des Vorstands und des Kassier
6. Diskussion der vom Verein zu fördernden Projekte
7. Wahl: Schriftführer/in
8. Antrag auf Logo Änderung des Vereins
9. Sonstiges

Werden Sie Mitglied

Einzelspende

für Banking APP

Mobiltelefon: 0151 / 50 70 54 96

eMail: info@GDV-Altenfurt.de

Vereinsregister VR759 – Amtsgericht Nürnberg
1.Vorstand : Alexander Krüger
2.Vorstand : Roland Braun
Kassier : Alexander Krüger

1. Vorstand:
Alexander Krüger
Altenfurter Str. 65
90475 Nürnberg
Telefon: 0151 / 50 70 54 96

Kontoverbindung:
IBAN DE91 7605 0101 0380 1308 23
Sparkasse Nürnberg
BIC SSKNDE77XXX

Steuernummer 241/108/11876
Finanzamt Nürnberg-Zental

Schulprojekt Aldea Laura
im Hochland von Guatemala

Mehr als 270 Millionen Kinder gehen weltweit nicht zur Schule. Laut UNESCO ist jeder sechste Minderjährige ohne Schulbildung. Die Zahl der Kinder weltweit, die keinen Zugang zu Bildung haben, ist erneut gestiegen.

Unser Schulprojekt **Aldea Laura** leistet seit mehr als 30 Jahren einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für benachteiligte Kinder im Hochland von Guatemala.

- 280 Kinder erhalten qualifizierten Unterricht
- täglich erhalten die Kinder ein kostenloses Frühstück und Mittagessen
- es gibt einen geschützten Ort des Lernens und Wachsen

Zum Schuljahresbeginn im Januar erhielt jedes Kind kostenlos Bücher, Stifte und Hefte für den Schulunterricht.



Zehn neue Laptops sind seit Februar für den IT-Unterricht in den Klassen 5-9 (Basico) im Einsatz. Der Unterricht am PC ist Pflichtfach nach den Vorgaben des Bildungsministeriums (Ministerio de Education). Uns liegt eine gute Ausstattung unserer Schule mit modernen Medien sehr am Herzen, denn nur so haben junge Menschen Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Wir sind sehr froh, dass weiterhin eine kostenlose, ausgewogene Ernährung der Kinder und Jugendlichen an der Schule möglich ist.

Im April fand die Jahreshauptversammlung im Haus der Begegnung statt. Seit einem Jahr sind im Vorstand vier Fischbacher vertreten. Auch die Kassenprüfer Petra Audenrieth und Klaus Wörner kommen aus Fischbach.



Der Vorstand von Aldea Laura: Antje Schildbach, Johannes Hüttmeyer, Margit Hegwein Schmitz, Markus und Christiane Bayer

Auf dem Fischbacher Weihnachtsmarkt sind wir wieder mit einem Stand vertreten. Schauen Sie doch am Samstag, dem 28. November gerne vorbei.

Wir sind sehr dankbar, dass wir ausreichend Spenden für das Schulprojekt erhalten und wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können. Viele Menschen in Fischbach unterstützen das Schulprojekt regelmäßig. Auch die diesjährige Konfirmandenspende ging an Aldea Laura.

Seit April wird unser Schulprojekt von Sternstunden e.V., der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, unterstützt. Sternstunden e.V. finanziert für ein ganzes Jahr das Essen an der Schule und das erforderliche Material für den Schulunterricht.

Ach ja: Wir sind weiterhin auf der Suche nach Unterstützung für die Homepage und bei Sozialen Medien. Vielleicht kennen Sie jemanden.

Johannes Hüttmeyer, 1. Vorsitzender

Zukunft für Kinder - Aldea Laura e.V. – www.aldea-laura.de -
Evangelische Bank eG, Kassel,
IBAN: DE84 5206 0410 0007 8190 21

Herbstsammlung vom 12. – 18. Oktober 2026



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungs-rechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.

Auch in Nürnberg fehlen über 8.000 Wohnungen für Menschen und Familien mit wenig Geld. Unter dem Dach der Diakonie in Nürnberg kümmern sich vor allem die Stadtmission Nürnberg und die Johanniter hier um Menschen in Wohnungsnot. Sie betreiben Fachstellen wie KASA und Wohnungsnot-Beratung, schaffen Schutzräume für Frauen und Jugendliche und sind mit Streetworkern an sozialen Hotspots unterwegs. Für den Erhalt dieser Arbeit bitten wir um Spenden.

Die Diakonie hilft. **Helfen Sie mit.** **Herzlichen Dank!**

Spendenkonto: Stadtmission Nürnberg e.V. | Bezirksstelle
DE36 5206 0410 0702 5075 01

Stichwort: Herbstsammlung 2026

70% der Sammlungs-Spenden aus Nürnberg kommt ausschließlich Diensten in dieser Stadt zu Gute.
30% der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis	**10.30 Uhr - Kirchweihplatz Fischbach** Ökumenischer Gottesdienst zur Gewerbeschau Prädikant Huber und Käthe Nerke
27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst und Kindergottesdienst Lektorin Jackwerth
04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst zum Erntedank und Kindergottesdienst, mit Posaunenchor Pfarrer Häselbarth, im Anschluss Kirchenkaffee
11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst und Kindergottesdienst Pfarrer Häselbarth
25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis	**18.00 Uhr - Haus der Begegnung** Kraftwerksgottesdienst **»Pilgern«** Prädikant Huber und Team
01.11.2026 22. Sonntag nach Trinitatis	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Kuhn
08.11.2026 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst Pfarrer Häselbarth, im Anschluss Kirchenkaffee
15.11.2026 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst Lektorin Jackwerth
18.11.2026 Buß- und Bettag	**19.30 Uhr Marienkirche** Beichtgottesdienst mit Abendmahl* Pfarrer Häselbarth
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
29.11.2026 1. Advent	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst mit Abendmahl* und Kindergottesdienst Pfarrer Häselbarth, im Anschluss Kirchenkaffee
06.12.2026 2. Advent	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst Pfarrer Häselbarth

* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft

18.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst Pfarrer Grober	20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst und im Anschluß laden wir zum Kirchenkaffee ein. Pfarrer Grober	27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Familiengottesdienst zum Erntedank Religionspädagoge Hennings	04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn **10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt** Gottesdienst mit Abendmahl Dekan i.R. Dr. Schoenauer	11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst, Lektorin Dr. Wasmuth	18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Jubelkonfirmationsgottesdienst Pfarrer Grober	25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest Pfarrer Grober	01.11.2026 22. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst Pfarrer Grober	08.11.2026 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
18.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst Prädikant Drägerhof	15.11.2026 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
19.00 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst, Pfarrer Grober	18.11.2026 Buß- und Bettag
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst Pfarrer Grober	22.11.2026 Ewigkeitssonntag
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst mit Abendmahl Dekan i.R. Dr. Schoenauer	29.11.2026 1. Advent
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst, Lektor Dr. Lauterbach **10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt** Familiengottesdienst, Pfarrer Grober *Im Anschluß herzliche Einladung zum Adventsmarkt.*	06.12.2026 2. Advent

In welcher Welt willst Du leben?“

Impulse für einen Sozialstaat der Zukunft
Sozialpolitischer Buß- und Bettag 2026

MITTWOCH, 18.11.2026, UM 19 UHR IN DER PETERSKIRCHE NÜRNBERG, REGENSBURGER STRASSE 62

Rentendebatte, Kranken- und Pflegeversicherung auf dem Prüfstand, Kindergrundsicherung, kurzum: Die Finanzierung der Sozialsysteme ist ein Streitthema in Deutschland. Ein funktionierender Sozialstaat ist aber nicht nur eine Frage des Geldes, sondern der Haltung. Es braucht die Verantwortung aller für das Gemeinwohl: Stärkere, die die Schwächeren unterstützen; einen Gemeinsinn, der andere im Blick hat. Am Ende profitieren alle davon.

Am Sozialpolitischen Buß- und Bettag 2026 laden wir zu Vortrag und Diskussion ein über einen Sozialstaat, der zukunftsfähig, solidarisch und tragfähig bleibt und werden soll.

Referent Dr. Ulrich Schneider setzt Impulse für einen „Sozialstaat der Zukunft“.

NN-Chefpublizist Alexander Jungkunz diskutiert und moderiert die Veranstaltung.

Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich an der Debatte zu beteiligen.

Eintritt frei!

Ulrich Schneider war langjähriger Vorsitzender des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes; bis heute erhebt er laut seine Stimme für ein solidarisches und gerechtes Sozialsystem, in dem alle Menschen gut leben können.

Der Sozialpolitische Buß- und Bettag ist eine Veranstaltung von: Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus, Evangelische Stadtakademie Nürnberg, Evang.-Luth. Dekanat Nürnberg, Deutscher Gewerkschaftsbund Mittelfranken, Katholische Betriebsseelsorge, Katholische Stadtkirche, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt und Stadtmission Nürnberg



Wir.bilden.mehr. als.Kirche

Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in der Ev.-Luth. Kirche in Bayern feiern im November 2026 ihr 50jähriges Berufsjubiläum in Nürnberg

Auf instagram erzählt die Religionspädagogin Sara Dippold, was sie an ihrem Beruf reizt: „Im Religionsunterricht kann ich einen Raum schaffen, in dem Kinder und Jugendliche zur Ruhe finden und in dem wir gemeinsam den Fragen des Lebens auf die Spur kommen....“

Die Ausbildung zur Religionspädagogin, zum Religionspädagogen begann 1972 in zwei Studiengängen, seit 1981 nur noch in München und seit dem Umzug 1998 in Nürnberg an der Ev. Hochschule. Seither haben weit über 1500 junge Menschen das Studium abgeschlossen. Aktuell sind 600 Relpäds in der ELKB im aktiven Dienst, davon ca. 480 im Religionsunterricht an Grund-, Mittel-, Förder- und Berufsschulen. Wenn nötig auch an weiterführenden Schulen oder Fachschulen. Der andere Teil arbeitet in der kirchlichen Bildungsarbeit: Etwa in Bildungswerken, der Wirkstatt, dem RPZ, in Gemeinde- und Jugendarbeit, auf lokaler und regionaler Ebene, in Schulreferaten, in Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge und in vielen weiteren Bereichen unserer Landeskirche.

Dieses Jubiläum nehmen die Relpäds als Anlass, auf ihre eigene bewegte Geschichte, auch im Miteinander der kirchlichen Berufsgruppen, zurückzublicken – dankbar, aber auch kritisch. Zur großen Jubiläumsfeier am 20.11.2026 in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg sind darum auch alle eingeladen, die sich mit Relpäds verbunden wissen. Unter dem Motto: „Wir.bilden.mehr.als.Kirche“ gibt es einen Fortbildungsteil, der auf aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen in Kirche, Religion und Gesellschaft eingeht, dabei soll ebenso die Perspektive in die Zukunft mitbedacht werden. Danach findet ein großer Festakt statt, der auch auf die Geschichte dieser fünf Jahrzehnte eingeht und die Arbeit der Berufsgruppe würdigt. Dazu soll es eine kleine Ausstellung mit Bildern, Texten und Artefakten aus diesen 50 Jahren geben. Den Abschluss bildet ein festlich-kreativer Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird und an dem auch Landesbischof Christian Kopp mitwirkt.

Weitere Informationen finden sich unter: https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern/

Volker Linhard - Religionspädagoge, Projektbeauftragter der ELKB für das Jubiläum **»50 Jahre Relpäds«**





Mit viel Schwung ins neue Kitajahr im Haus für Kinder Altenfurt

Mit Schwung, Elan und Vorfreude starten wir in ein neues Kitajahr im Haus für Kinder Altenfurt. Nach einer erholsamen Sommerzeit füllt sich unser Haus wieder mit fröhlichem Kinderlachen, neugierigen Fragen und vielen neuen Ideen. Besonders herzlich begrüßen wir unsere neuen Kinder und ihre Familien. In den ersten Wochen steht das Ankommen im Mittelpunkt: Die Kinder dürfen in ihrem eigenen Tempo ihre neue Umgebung entdecken, erste Kontakte knüpfen und Vertrauen zu ihren Erzieherinnen und den anderen Kindern aufbauen. Mit Zeit, Geduld und liebevoller Begleitung möchten wir ihnen Sicherheit geben und das Gefühl vermitteln: **„Hier bin ich willkommen, hier darf ich wachsen und mich wohlfühlen."**



Vom Korn zum Brot – Erntedank erleben



Im Herbst greifen wir das Thema Erntedank auf und machen für die Kinder sichtbar, woher unsere Lebensmittel kommen. Wir entdecken, wo Getreide wächst, betrachten verschiedene Sorten und erfahren, wie aus einem kleinen Korn Mehl und daraus schließlich unser tägliches Brot entsteht. Die Kinder werden dabei selbst aktiv: Sie fühlen Körner, mahlen Getreide, stellen Teig her und backen ihr eigenes Brot. So verbinden sie Sinneserfahrung, Wissen und gemeinsames Tun auf anschauliche Weise.

Gemeinsam Erntedank feiern



Erntedank ist für uns im Kindergarten eine wertvolle Gelegenheit, Danke zu sagen: für die Früchte der Erde, für unsere Lebensmittel, für die Natur und für all das, was uns im täglichen Leben geschenkt wird. Wir bereiten den Erntedankgottesdienst und unser Fest gemeinsam vor. Die Kinder lernen Lieder und Geschichten kennen und setzen sich kreativ mit dem Thema auseinander. Ein bunt geschmückter Erntedanktisch mit Obst, Gemüse, Getreide und selbst gebackenem Brot macht die Vielfalt der Ernte sichtbar. Beim Erntedankfrühstück singen, erzählen, staunen und feiern wir miteinander. So erleben die Kinder, dass Dankbarkeit, Gemeinschaft und Teilen wichtige Bestandteile unseres Miteinanders sind.



Wir freuen uns auf eine schöne, besinnliche Zeit voller Wärme, Licht und kleiner Glücksmomente – und auf viele Abenteuer in unserem Haus!

Herzliche Grüße
aus dem Haus für Kinder Altenfurt

Doris Largiu

Save the Date!

Am **23.01.2027** öffnen wir unsere Türen und laden herzlich zu unserem **Tag der offenen Türe** ein.
Wir freuen uns auf viele interessierte Familien!





Krippenspiel 2026 - Bist du dabei?

Kleine und große Kinder aufgepasst!!

DU wolltest schon immer mal gerne ein Engel, ein Hirte, ein Schaf oder vielleicht sogar Maria oder Josef sein?
DU hast Lust zu schauspielern, zu singen oder einfach dabei zu sein?
DU möchtest Teil unserer Weihnachtsgeschichte werden?

Dann bist DU bei uns genau richtig!!

Für das Krippenspiel der Evangelischen Kirchengemeinde Altenfurt-Moorenbrunn im **Familiengottesdienst an Heiligabend um 15 Uhr** suchen wir Kinder ab dem Kindergartenalter – nach oben sind keine Grenzen gesetzt!

Ob mit Text, ohne Text oder im Engelschor – für jede und jeden ist etwas dabei!

Die Proben finden ab Mitte November im Ev. Gemeindehaus, Schornbaumstr. 14, statt. Wir wünschen uns, dass die Kinder möglichst bei allen Proben dabei sein können. Die Hauptprobe und die Generalprobe sind verbindlich.

Alle Probentermine und weitere Infos findest du hier:

Jetzt fehlst nur noch DU!!

Möchtest du dabei sein? Dann melde dich bitte bis spätestens 23.10.2026 hier an:

Wir freuen uns auf DICH!!

Dein Krippenspiel-Team
Jule Riepolt, Kathrin Schwarm, Angelika Söder, Regina Tscherner und Julia Walz



Herzliche Einladung zum Baby und Kinderbasar
vom ev. Haus für Kinder Altenfurt

Baby- und Kinder-Basar

Vom evangelischen Haus für Kinder

Wann: 17.10.2026
09:00-12:00 Uhr

Ort: großer Gemeindesaal
Schornbaumstr. 12
90475 Nürnberg

Gebühren: 10€ ohne Kuchen
5€ mit Kuchen

Was: Kleidung bis Gr. 176
Spielzeug
Kinderbücher/Hörbücher
Baby-/Kinderzubehör

Anmeldeschluss: 30.09.2026
Fragen:
kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Die Tischgebühren und der Erlös vom Kuchenverkauf kommen den Kindern der Kita "Evang. Haus für Kinder" zugute.



Herzliche Einladung zum

ÖKUMENISCHEN FAMILIENGOTTESDIENST

am **2. Advent, 6. Dezember 2026**
10:15 Uhr Christuskirche Altenfurt

Im Anschluss werden bis ca. 14 Uhr

KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

auf dem Kirchplatz angeboten.



Minigottesdienst

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,
unsere Sommerpause ist vorbei und wir freuen uns auf den neuen Minigottesdienst. Unsere Termine für den Herbst sind der **18. Oktober** und der **22. November**, immer **um 16 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in der Schornbaumstraße.
Wir möchten miteinander singen, beten und schöne Geschichten hören. Zum Abschluß gibt es Getränke und Kekse. Wir freuen uns auf euch.

Euer Minigottesdienstteam

Kirchenkaffee

Das nächste Kirchenkaffee ist am
4. Oktober nach dem Erntedank-Gottesdiens
und am **8. November** nach dem Kidugala-Gottesdienst.

Herzliche Einladung!



Kirchenvorstand

Die Termine für unsere nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden Sie auf unserer Homepage. Sie beginnen jeweils um 19 Uhr und finden im evanglischen Gemeindehaus in Altenfurt statt.

Ihre Mithilfe ist gefragt!



Sie sind gern an der frischen Luft - zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs? Sie wohnen in Altenfurt/Moorenbrunn?
Sie könnten sich vorstellen den Gemeindebrief alle zwei Monate auszutragen? Für folgende Straße suchen wir noch Unterstützung:

- Habsburgerstr. 1-26 ca. 20 Haushalte

Wenn Sie sich angesprochen fühlen,
rufen Sie uns einfach im Pfarramt unter 0911/83 42 14 an oder
schreiben eine E-Mail an: pfarramt.altenfurt@elkb.de.

Wir freuen uns sehr über Ihr Engagement.
Vielen Dank!

Am Donnerstag, den 22.10. und 26.11. im HdB jeweils um 15.00 Uhr

Liebe Familien mit kleinen Kindern!



Für eine halbe Stunde kommen wir normalerweise im Haus der Begegnung an einem Donnerstag um 15.00 Uhr zusammen. Wir singen miteinander, hören auf eine biblische Geschichte, beten und basteln.

Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern.

Christine Schmaußer
und Pfarrer Häselbarth



MÄNNER

12.10.2026
16.11.2026
19.00 Uhr

Kontakt: Tel.: 830122 oder E-Mail
auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

SENIOREN-NACHMITTAGE

Wir beginnen wie immer um 14.00 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und freuen uns sehr auf neue Gesichter! Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.



Wir haben folgenden Termin geplant:

15.10. um 14.00 Uhr:
«Bienen mit Herrn Mages«

19.11. um 14.00 Uhr
«Filmnachmittag«

Jutta Strobel,
Christine Schmaußer und
Pfarrer Häselbarth

DIE DIENSTAGSFRAUEN

Ein Abend im Monat nur für dich - lebendig, stärkend, inspirierend.

Unser Programm:

06.10., Stadtführung
03.11., Buchvorstellung in der Katholischen Bücherei
01.12., Gemeinsam einstimmen auf die Adventszeit

Ansprechpartnerin: Martina Lehmeier
Tel.: 0151 41271904, E-Mail: martina.lehmeier@gmail.com



ARCHE AHOI!

KINDERBIBELTAG IN ALTENFURT



IIm Juli traf sich bei herrlichem Wetter eine kleine, aber muntere Gruppe von Kindern und Teamern.

Gemeinsam hörten wir, wie Noah auf Gott vertraute und erfahren durfte: Gott hält sein Versprechen und lässt uns nicht allein. Der Regenbogen erinnert uns bis heute daran.

Anschließend wurden wir selbst zu Schiffsbauern. Aus Rinde entstanden kleine Boote. Für den Mast musste mit ordentlich Kraft ein Loch gebohrt werden, dann noch das Segel dran – fertig! Noah wäre bestimmt zufrieden gewesen. Nur für Elefanten und Giraffen waren unsere Boote eindeutig zu klein.

Am Ende nahmen wir eine wichtige Botschaft mit: Gott begleitet uns, liebt jeden Einzelnen und hält sein Versprechen.

Vielen Dank an alle Kinder und Mitwirkenden. Und beim nächsten Regenbogen denken wir vielleicht daran: Mit Gott haben wir immer einen treuen Begleiter an Bord!

Religionspädagoge Philipp Hennings



RANZEN AUF – SEGEN REIN!

FRÖHLICHER ABSCHIED DER VORSCHULKINDER

Tschüss Kindergarten, Hallo Schule! Beim Segnungsgottesdienst des EKIN Altenfurt wurde es für die Vorschulkinder noch einmal ganz besonders. Eine schöne Kindergartenzeit lag hinter ihnen – und vor ihnen wartete ein großes Abenteuer. Mit neuen Räumen, neuen Lehrkräften, neuen Freunden, Buchstaben, Zahlen und einem Schulranzen, der vermutlich bald schwerer ist als so manches Kind.



Passend dazu ging es um Josua aus der Bibel. Auch er stand vor einem neuen Weg und wusste nicht genau, was ihn erwartete. Vielleicht hatte er ebenfalls ein bisschen Bauchkribbeln. Gott machte ihm Mut: „Sei mutig und stark! Hab keine Angst, denn ich bin bei dir, wohin du auch gehst."

Diese Zusage passt wunderbar zum Schulanfang. Denn auch die Vorschulkinder machen sich nun auf den Weg. Damit sie gut ausgerüstet starten können, wurde im Gottesdienst ein besonderer Segensrucksack gepackt.

Ein Herz erinnerte an Gottes Liebe, die immer dabei ist – sogar dann, wenn einmal Quatsch gemacht wird. Ein Pflaster stand für kleine und große „Auas", am Knie und manchmal auch im Herzen. Die Taschenlampe zeigte: Wenn der Weg noch unbekannt ist, geht Gott mit und hilft Schritt für Schritt weiter.

Natürlich durfte auch ein Kuscheltier nicht fehlen. Es tröstet, macht Mut und ist ein treuer Begleiter. Gott hat allerdings einen entscheidenden Vorteil: Er verschwindet nicht unter dem Bett, wird nicht im Kindergarten vergessen und muss auch nicht jeden Abend gesucht werden.

Auch Freundschaftsbänder fanden ihren Platz im Rucksack. Sie erinnerten an gemeinsames Spielen, Lachen, Trösten und an viele schöne Erlebnisse aus der Kindergartenzeit. Ganz zum Schluss kam das Kreuz dazu. Denn Jesus verspricht: „Ich bin bei euch alle Tage."

Anschließend wurden die Vorschulkinder für ihren neuen Lebensabschnitt gesegnet. Als Erinnerung bekam jedes Kind einen kleinen Rucksack als Schlüsselanhänger für den zukünftigen Schulranzen. So kann der kleine Rucksack bald zwischen Trinkflasche, Brotdose und Mäppchen baumeln und daran erinnern: Gott geht mit!

Mit Freude, ein wenig Wehmut und Gottes Segen wurden die Vorschulkinder verabschiedet. Nun kann das Abenteuer Schule beginnen: Ranzen auf dem Rücken, Neugier im Kopf, Mut im Herzen und Gottes Segen im Gepäck!

Religionspädagoge Philipp Hennings

BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSINSTITUT

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

ERD-u.FEUERBESTATTUNG
Rummel

SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung – ich bin Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Versicherungskammer Bayern
Versicherungs- und Vorsorgevermittlung GmbH

Ihr Versicherungsfachmann in Fischbach:
Alexander Schaetz
Mobil 0172 8653595
alexander_schaetz@vvm.vkb.de
www.vvm.vkb.de

Finanzgruppe

Die Handwerks-tradition
einer unabhängigen, fränkischen Familienbäckerei.





Backkultur von:
Drexler Bäckerei

Bäckerei Drexler
Fischbacher Hauptstraße 187,
90475 Nürnberg-Fischbach

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	6.00 - 18.00 Uhr
Samstag	6.00 - 13.00 Uhr
Sonntag	7.30 - 10.30 Uhr

Telefon: 0911 / 830 754
E-Mail: info@drexler-baeckerei.de
Internet: www.drexler-baeckerei.de



Fischbacher Hauptstr. 193
Nürnberg-Fischbach
Tel. 0911 – 98 33 79 63
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter



ALTENFURT

Montag

Seniorenkreis:
Der Seniorenkreis findet bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Seniorenspielenachmittag:
Der Seniorenspielenachmittag findet bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Gitarrengruppe:
17.30 - 19.00 Uhr im Jugendhaus
Kirchenchor:
19.30 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

Dienstag

Krabbelgruppe:
Im Gemeindehaus
von 9.30 - 10.30 Uhr
Ansprechpartner:
Uschi Lauterbach: Tel.: 98 37 552

Wooden Tones:
Blockflöten-Gruppe mit Spaß und Leidenschaft. Wir spielen alles,
was uns gefällt.
Jeden 1. und 3. im Monat um 19.30 Uhr,
im evangelischen Jugendhaus

Donnerstag

Ökumenischer Frauenkreis
findet jeden letzten Donnerstag
im Monat
von 14 - 16 Uhr
im Gemeindehaus statt.
Termine: 29.10.2026, 26.11.2026

Band Allsond-F
19 - 21 Uhr im Gemeindehaus/Kirche

FISCHBACH

Montag

19.00 Uhr **Männer** im Jugendhaus
Johannes Häselbarth
Termine: 12.10.2026, 16.11.2026

Dienstag

14.30 Uhr **Diakonischer Kreis**
im Pfarrhaus
Termine: 27.10.2026, 26.01.2027

19.00 Uhr **Die Dienstagsfrauen** im HdB
i.d.R. jeden ersten Dienstag im Monat
Termine: 06.10.2026, 03.11.2026, 01.12.2026

19.30 Uhr **Kirchenvorstandssitzung**
im HdB
i.d.R. jeden zweiten Dienstag im Monat
Termine: 13.10.2026, 10.11.2026, 08.12.2026

Mittwoch

14.00 Uhr **FiHNA**
Spiele und Pilates am Stuhl im HdB
i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat
Termine: 07.10.2026, 04.11.2026, 02.12.2026

14.00 Uhr **FiHNA**
Rummy Club im HdB
i.d.R. jeden dritten Mittwoch im Monat
Termine: 21.10.2026, 18.11.2026

19.30 Uhr **Posaunenchor** im HdB
Leitung: Günther Buchner
posaunenchor.fischbach@elkb.de

Donnerstag

14.00 Uhr **Seniorennachmittag** im HdB
i.d.R. jeden dritten Donnerstag im Monat.
Jutta Strobel, Tel.: 0911 - 83 21 21
Termine: 15.10.2026, 19.11.2026

FISCHBACH

Donnerstag

15.00 Uhr **Minigottesdienst** im HdB
Leitung: Christine Schmaußer und Pfarrer Häselbarth
Termine: 22.10.2026, 26.11.2026

Kirchenmusik, alle im HdB

16.15 Uhr **Kinderchor 1**, ab 5 Jahren
17.15 Uhr **Kinderchor 2**, ab der 3. Klasse
Leitung: Annemarie Haberecht
kinderchor.fischbach@elkb.de

18.15 Uhr **Jugendchor**, ab der 5. Klasse
Leitung: Kristina Richter
kinderchor.fischbach@elkb.de

19.30 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Lautaro Nolli
kirchenchor.fischbach@elkb.de

Weitere Gruppen und Kreise

Evangelische Jugend Fischbach
jugend.fischbach@elkb.de

Kindergottesdienst
kindergottesdienst.fischbach@elkb.de

Kulturkreis
kulturkreis.fischbach@elkb.de

Radio Kampanile
radio.kampanile.fischbach@elkb.de

Mutter - Kind - Spielkreise
elternkindgruppen.fischbach@elkb.de

Taufsonntage

11.10.26,
06.12.26







Fischbach

Aus Datenschutzgründen wurden diese Daten in der Internet-Ausgabe Entfernt!



Altenfurt

Aus Datenschutzgründen wurden diese Daten in der Internet-Ausgabe Entfernt!

ALTENFURT

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto
Ev.-Luth. Pfarramt Altenfurt
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung
Kirchenbaustiftung Nürnberg - Altenfurt
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonie- und Gemeindeverein
EV.-LUTH.DIAKONIE-U. GEMEINDEVEREIN ALTENFURT E.V.
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung
Lina und Paul Jahn Stiftung d. Ev.-Luth. Ki.-Gem. NBG.- Altenfurt
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59
BIC: SSKNDE77XXX

FISCHBACH

Bankverbindungen

Spendenkonto Kirchengemeinde:
Evangelische Lutherische Kirchengemeinde Fischbach
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27
BIC: GENODEF1HSB

Spendenkonto Freundeskreis Marienkirche:
Evangelische Lutherische Kirchengemeinde Fischbach
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27
BIC: GENODEF1HSB

Spendenkonto Gemeindeverein:
Evang. Gemeindeverein Nürnberg - Fischbach e.V.
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE65 7606 1482 0004 3199 07
BIC: GENODEF1HSB

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
23. Oktober 2026
Verteilung ab
20. November 2026

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt und Evang.-Luth. Pfarramt Fischbach
Redaktion: (V.i.S.d.P) Pfarrer Grober / Pfarrer Häselbarth und Team
E-Mail für Zusendung der Beiträge:
Altenfurt: pfarramt.altenfurt@elkb.de, Fischbach: kirchenbote.fischbach@elkb.de
Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de / fischbach-evangelisch.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)
Auflage: 2.800 Stück
Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt.

Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt.
Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Haftungsausschluss für Inhalte:
Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen. Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.


Evang.-Luth.
Dekanat Nürnberg
Herzliche Einladung zur Feier des Evangelisch-Lutherischen
Dekanates Nürnberg zum Reformationsfest 2026
„Evangelisch. Wozu?“
am Samstag, 31. Oktober 2026, 19 Uhr
in St. Sebald, Nürnberg
Festredner
Prof. Dr. Wolfgang Simon
Augustana Hochschule
Neuendettelsau
Titelbild: Mario Maloney @ Adobe Stock